

# Sebastian Peschke

## Curriculum Vitae

### PERSÖNLICHE DATEN

NAME **Sebastian Peschke**

GEBOREN AM **30.07.2000**

ANSCHRIFT **Jahnstraße 6a**

**95030 Hof an der Saale**

E-MAIL **sebastian.peschke@hof-university.de**

GITHUB **https://github.com/ItsMagick**

TRYHACKME **https://tryhackme.com/p/ItsMagick**

MOBIL **+49 157 34 555 224**



### BERUFLICHE LAUFAHN

15.03.23 - 07.07.23 (tz)

Institut für Informationssysteme,  
Forschungsgruppe System and Network Security

#### **Studentische Hilfskraft**

Als Studentische Hilfskraft unterstützte ich die Forschungsgruppe System and Network Security im Thema Rowhammer

01.11.2023 - 07.03.2024 (fz)

Institut für Informationssysteme,  
Forschungsgruppe System and Network Security

#### **Praktikant**

Als Praktikant unterstützte ich die Forschungsgruppe System and Network Security im Thema Fuzzing von Netzwerkapplikationen

08.05.2024 - PRESENT (tz)

Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof,  
Lehrstuhl Applied Research in Computer Science

#### **Studentische Hilfskraft**

Als Studentische Hilfskraft unterstützte ich den Lehrstuhl Applied Research in Computer Science im Einrichten eines Proxmox Clusters zum Lernen von Virtualisierungstechniken

### SCHULISCHE LAUFAHN

JUNI 2019 **Abitur**

*Schiller-Gymnasium Hof*

OKT 2019 - SEP 2020

**Informatik B.Sc.**

ABGEOBOCHEN

*HAW Hof*

OKT 2020 - SEP 2024

**Mobile Computing B.Sc.**

*HAW Hof*

### KENNTNISSE

SEHR GUT Tschechisch, Deutsch (Muttersprache)  
Englisch (C1+),

GUT Java, Java Script, Kotlin, Swift,  
Linux, Gitlab CI/CD,  
Scrum, DevOps  
Französisch (B1+)

AUSREICHEND Python, C, C++, C#, Flutter, Bash  
EXPERT Unix, L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

### EIGENSCHAFTEN

#### *Zielstrebigkeit*

Ich erledige meine Aufgaben stets gewissenhaft und so effizient wie möglich.

#### *Eigeninitiative*

Ich bringe viel Eigeninitiative mit mir. An der Hochschule meldete ich mich bereits seit meinem Erststudium in der Studierendenvertretung an, in der ich im zweiten Semester die Leitung der IT-Abteilung übernahm. Seitdem setze ich mit meinen Kommilitonen Projekte um, wie die Implementierung eines eigenen Webauftritts der SV und andere Webservices, Automatisierung von Tasks mit einem Raspberry Pi 3 und Absicherung dessen mittels Hardening-Techniken. Auch außerhalb der Hochschule engagierte ich mich beim Tischtennisverein TTC 1990 Hof als Mannschaftsführer und bin aktuell zertifizierter Jugendtrainer.

#### *Leidenschaft*

Bereits sehr früh im Studium stellte ich fest, dass ich Fuß in der Welt der IT-Sicherheit fassen möchte. Ich besuchte Webinare außerhalb des Studiums zum Thema IT-Security und versuche mich immer noch gelegentlich an Capture The Flags auf den Plattformen Tryhackme, Rootme und Hackthebox.

# Motivationsschreiben I2P2

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich bei Ihnen als Anwärter für einen Stipendienplatz für das I2P2 Stipendium der Exkursion zu der Partneruniversität PSU Abington.

Zurzeit studiere ich im 8. Semester Mobile Computing und würde gerne die Möglichkeiten der Hochschule wahrnehmen und an dieser Exkursion teilzunehmen. Ich bin der Meinung, dass ich durch die Teilnahme an dieser Exkursion meine Kenntnisse im Bereich der Informatik erweitern kann und somit auch meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern kann.

Ich bin sehr motiviert und freue mich auf die Möglichkeit an dieser Exkursion teilzunehmen.

Meine derzeitigen Beschäftigungen an der Hochschule sind:

- HIWI am Lehrstuhl Master of Applied Research in Computer Science
- Mentor für Erstsemesterstudenten
- aktives Mitglied der Studentenvertretung

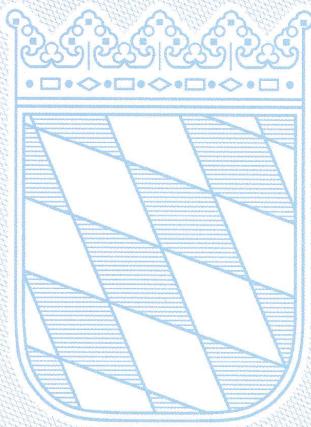
Vor dem Abschluss meines Studiums würde ich mich freuen Kontakte ins Ausland knüpfen zu können, um im späteren Verlauf meines Lebens möglicherweise auch im Ausland arbeiten zu können. Zudem würde ich gerne die Möglichkeit nutzen, um meine Englischkenntnisse zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen  
Sebastian Peschke

# SCHILLER-GYMNASIUM HOF

Naturwissenschaftlich-technologisches und  
wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

## ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),  
die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),  
die „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung),  
das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ vom 31. Mai 2000 (BayRS 2230-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung,  
die „Bayerische Schulordnung (BaySchO)“ vom 1. Juli 2016 (GVBl S. 164, 241, BayRS 2230-1-1-K) in der jeweils geltenden Fassung und  
die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO)“ vom 23. Januar 2007 (BayRS 2235-1-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung.

Herr Sebastian Peschke,

geboren am 30. Juli 2000 in Gera,  
wohnhaft in Hof, hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des  
Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

### I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der ein-gebrachten Halbjahres-leistungen	Halbjahresleistung <sup>1)</sup> im Ausbildungsbereich				Note <sup>2)</sup>
		11/1	11/2	12/1	12/2	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>						
Deutsch (eA <sup>3)</sup> )	4	06	07	05	08	befriedigend
Englisch (eA <sup>3)</sup> )	4	08	09	07	08	befriedigend
Kunst	3	(06)	10	09	08	befriedigend
Theater und Film	1	14	(13)	--	--	sehr gut
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>						
Geographie	2	(08)	(06)	10	08	befriedigend
Geschichte + Sozialkunde	2	(08)	10	08	(04)	befriedigend
Geschichte.....		08	10	09	04	befriedigend
Sozialkunde.....		09	10	06	03	befriedigend
Ethik	4	07	09	09	10	befriedigend
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>						
Mathematik (eA <sup>3)</sup> )	4	07	07	09	06	befriedigend
Chemie	4	07	05	07	10	befriedigend
Informatik	4	08	08	10	10	befriedigend
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<i>Außerhalb der Aufgabenfelder</i>						
Sport	2	14	(07)	14	(09)	gut

Seminare		Halbjahresleistung <sup>1)</sup> im Ausbildungsbereich	Gesamtleistung in der Seminararbeit <sup>1)</sup>
Leitfach:	Thema der Seminararbeit:		
Wissenschaftspropädeutisches Seminar			
Leitfach: Geographie	Rifting und Thermalquellen als Erzeugnis von Vulkanismus am Raumbeispiel Karlsbad	11/1 07 11/2 04	06
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung			Gesamtleistung <sup>1)</sup> <sup>4)</sup> 13
Leitfach: Physik			

<sup>1)</sup> Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.

<sup>2)</sup> In die Berechnung der Note sind alle Halbjahresleistungen einbezogen.

<sup>3)</sup> erhöhtes Anforderungsniveau

<sup>4)</sup> In den Ausbildungsbereichen 11/1, 11/2 und 12/1 erbrachte Gesamtleistung (besondere Lernleistung) in einfacher Wertung. In die Gesamtqualifikation gehen maximal 30 Punkte ein.

3. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

## II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsleistung	
	schriftlich	mündlich
1. Deutsch (eA <sup>3)</sup> )	06	--
2. Mathematik (eA <sup>3)</sup> )	05	--
3. Englisch (eA <sup>3)</sup> )	--	07
4. Ethik	--	10
5. Informatik	06	--

## III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:

340

mindestens 200,  
höchstens 600 Punkte

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:

136

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

476

mindestens 300,  
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

3,0

drei, null

(in Worten)

## IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen <sup>5)</sup>	Jahrgangsstufen <sup>6)</sup> / Niveaustufe <sup>7)</sup>
1. Fremdsprache Englisch	von 5 bis 12 (B2+/C1 )
2. Fremdsprache Französisch	von 6 bis 10 (B1+ )
3. Fremdsprache -----	von - bis - (--- )
Spät beginnende Fremdsprache -----	von - bis - (--- )

## 2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Französisch (10)	gut	Physik (10)	ausreichend
Musik (10)	befriedigend	-----	-----
Wirtschaft und Recht (10)	befriedigend	-----	-----
Biologie (10)	befriedigend	-----	-----

## V. Bemerkungen<sup>8)</sup>:

VI.

Herr Sebastian P e s c h k e

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Hof, 28. Juni 2019

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

*Amiller*

R. Schmidt  
Oberstudiendirektor

Schulleiter:

*Amiller*

R. Schmidt  
Oberstudiendirektor



<sup>5)</sup> außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern

<sup>6)</sup> einschließlich

<sup>7)</sup> Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, die der Schüler/ der Schülerin in den modernen Fremdsprachen tatsächlich erreicht hat.

<sup>8)</sup> Entsprechende Bemerkung bei Belegung eines Additums, Wahlunterricht, bilingual unterrichteten Fächern, Schulbesuch im Ausland, Befreiung vom Fach Sport etc.

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt die Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (BayRS 2210-8-2-1-1-WFK) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.



Certificate of Course Completion

Cisco Networking Academy

## CCNA Routing and Switching: Introduction to Networks

The student has successfully achieved student level credential for completing CCNA Routing and Switching: Introduction to Networks course administered by the undersigned instructor. The student was able to proficiently:

- Explain network technologies.
- Explain how devices access local and remote network resources.
- Describe router hardware.
- Explain how switching operates in a small to medium-sized business network.
- Design an IP addressing scheme to provide network connectivity for a small to medium- sized business network.
- Configure initial settings on a network device.
- Implement basic network connectivity between devices.
- Configure monitoring tools available for small to medium-sized business networks.

**Sebastian Peschke**

Student

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof**

Academy Name

**Germany**

Location

**08/04/2020**

Date

*Laura Quintana*

Laura Quintana  
VP & General Manager, Cisco Networking Academy



Certificate of Course Completion

Cisco Networking Academy

## CCNA Routing and Switching: Routing and Switching Essentials

The student has successfully achieved student level credential for completing CCNA Routing and Switching: Routing and Switching Essentials course administered by the undersigned instructor. The student was able to proficiently:

- Determine how a router will forward traffic based on the contents of a routing table.
- Explain how switching operates in a small to medium-sized business network.
- Use monitoring tools and network management protocols to troubleshoot data networks.
- Configure monitoring tools available for small to medium-sized business networks.
- Configure initial settings on a network device.
- Configure Ethernet switch ports.
- Implement VLANs.
- Implement static routing and RIPv2.
- Implement DHCP on a router.
- Implement network address translation (NAT).
- Implement access control lists (ACLs) to filter traffic.

**Sebastian Peschke**

Student

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof**

Academy Name

**Germany**

Location

**08/04/2020**

Date

*Laura Quintana*  
Laura Quintana  
VP & General Manager, Cisco Networking Academy



PROFESSIONAL CERTIFICATION

## PROFESSIONAL SCRUM MASTER I

# Sebastian Peschke

has demonstrated a fundamental level of Scrum mastery, including the concepts of applying Scrum, and proven an understanding of Scrum as described in the Scrum Guide. This individual has also demonstrated a consistent use of terminology and approach to Scrum.

In recognition of this achievement, Scrum.org is pleased to award this certification.

A handwritten signature in black ink that reads "Ken Schwaber".

Ken Schwaber, founder Scrum.org

June 30, 2023

Certification Date



<https://scrum.org/certificates/980149>